

Essenwein, A., Die mittelalterlichen Kunstdenkmale der Stadt Krakau. Mit 80 Taf. u. vielen Holzschn. (Leipzig 1869, Brockhaus' Sort.) jetzt Frankfurt a/M., Joseph Baer & Co. (48.—) № 40.— n. bar. [1895, Nr. 221. 227.]
 Euclides, Elementa ex optimis libris in u-um tironum graeco edita ab E. F. August. 2 Thle. mit 11 Tafeln. (Berolini 1826, Trautwein. № 5.50 ord.) liefert S. Calvary & Comp. in Berlin. № 2.— no. bar. [1895, Nr. 162.]
 Euler, Ludwig Heinrich, Die Güter- u. Erbrechte der Ehegatten in Frankfurt a. M. bis z. J. 1509 m. Rücksicht auf das fränkische Recht überhaupt. (Frankf. a. M. 1841, Jäger'sche Buchhandlung. № 1.10 ord.) liefert Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. № —70 no. bar. [1895, Nr. 221. 227.]
 Euripides, Werke, dtsh. v. Ludwig. 16 Bdn. (Stuttgart 1827—1873, Metzler. № 8.— ord.) liefert Heinrich Kerler in Ulm. № 3.— bar. [1897, Nr. 81.]
 Eusèbe de Césarée, Histoire ecclésiastique. Version syriaque, éd. par P. Bedjan. 8°. Paris 1897. Liefert Otto Harrassowitz in Leipzig. № 16.— ord. mit 15%o. [1897, Nr. 138.]
 Export-Adressbuch für den Orient, Russland und Kaukasus. 9. Ausg. f. 1895/96. Wien 1895. (№ 10.— ord.) Liefert Jos. Deubler in Wien № 1.50 no. [1897, Nr. 140. 143.] u. C. Koenitzer's Verlag in Frankfurt a/M. № 2.— bar. [1897, Nr. 95. 96. 97.]
 (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichstag. — Der V. »Allgemeine deutsche Journalisten- und Schriftstellertag« hat an den Reichstag eine Petition gerichtet, dieselbe wolle dahin wirken, daß baldmöglichst ein für das ganze Deutsche Reich geltendes Strafvollzugsgefetz erlassen werde, wonach bei politischen und litterarischen Prekvergehen im Falle einer Freiheitsstrafe nur auf Festungshaft erkannt oder zum mindesten eine besondere Art der Strafverbüßung für solche Gefangene vorgesehen wird, deren Strafthat als nicht aus gemeiner Gesinnung hervorgegangen anerkannt ist, und die Entscheidung darüber nicht der Polizei und den Gefängnisbeamten überlassen bleibt, vielmehr dem Richter die Pflicht auferlegt wird, die Strafverbüßungsart im Urtheil selber anzuordnen.

Firma mit Beifügung des Namens der Ehefrau. — Ein Kaufmann Carl W. meldete zum Handelsregister des Amtsgerichts in Berlin seine Firma mit Carl W.-F. an. Den Zusatz F. begründete der Antragsteller damit, daß seine Ehegattin eine geborene F. sei. Das Landgericht Berlin I, Civilkammer 22 hat diesen Zusatz für statthaft erklärt und die Eintragung der Firma angeordnet. In der Begründung des Urtheils heißt es: »Artikel 16 Absatz 2 des Handels-Gesetzbuchs besagt, daß der Firma kein Zusatz beigefügt werden darf, der ein Gesellschaftsverhältnis andeutet, daß dagegen andere Zusätze gestattet sind, die zur näheren Bezeichnung der Person oder des Geschäftes dienen. Als ein solcher Zusatz ist aber der Name F. anzusehen. Er beruht nach der Angabe des Beschwerdeführers darauf, daß seine frühere Ehefrau eine geborene F. ist, die überdies bis zum Jahre 1888 Inhaberin des Geschäftes war. Durch den Zusatz F. hat sich der Kaufmann W. nur als denjenigen W. bezeichnet, der mit einer geborenen F. verheiratet ist. Mit Rücksicht darauf, daß dieser Zusatz nach der kaufmännischen Uebung im Geschäftsleben nicht anders als dahin verstanden wird, daß damit der Kaufmann neben seinem eigenen auch den Namen seiner Ehefrau kundgibt, muß er als ein solcher angesehen werden, der zur näheren Bezeichnung der Person und des Geschäftes geeignet ist.« (Papierztg.)

Pariser Weltausstellung 1900. — In dem Bericht des deutschen Reichskommissars Herrn Geheimrats Dr. Richter über die Pariser Weltausstellung im Jahre 1900, den wir in Nr. 248 d. Bl. vom 23. Oktober seinem wesentlichen Inhalte nach wieder-

gegeben haben, ist nachzutragen, daß der Deutschland zugewiesene Platz von 700 Quadratmetern am Ufer der Seine für den Zweck der Errichtung eines Staatsgebäudes überlassen worden ist. Wir entnehmen diese Ergänzung dem im Reichsanzeiger nachträglich gegebenen ausführlicheren Bericht über denselben Vortrag, doch ist leider auch aus der dortigen Darstellung nicht zu entnehmen, welche ungefähren Maße an Ausstellungsfläche Deutschland für seine Ausstellung zugewiesen sind.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Kataloge Nr. 185, 187, 188 und 189 von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung Liebermann & Cie. in Karlsruhe (Baden). Sämmtlich 8°:
 Nr. 185: Physik; Electricität; Meteorologie. 51 S. 1393 Nrn.
 Nr. 187: Deutsche poetische Litteratur und Uebersetzungen aus den Bibliotheken der Dichter Georg Herwegh und Emil Mario Vacano. 67 S. 2016 Nrn.
 Nr. 188: Reformatoren und Reformationsgeschichte; Kirchengeschichte; Kirchenväter. 51 S. 1233 Nrn.
 Nr. 189: Alte Geschichte und Geographie; Archäologie und Mythologie. 51 S. 1259 Nrn.
 Internationaler wissenschaftlich litterarischer Monatsbericht. Monatliche Übersicht aller wichtigen Neu-Erscheinungen des In- und Auslandes nebst Antiquarischem Anzeiger. 7. Jahrgang. Nr. 2. (1. November 1897.) 8°. S. 17—32 u. S. 417—432. Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin.

Langenscheidt's illustrierter Litteratur-Abreiß-Kalender für das Jahr 1898. 8°. Mit Rückwand. Berlin 1898, Verlag der Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

Classischer Büchermarkt. Monatliche Umschau auf dem Gebiete der Litteratur und Kunst mit besonderer Berücksichtigung des Classik. Nr. 1. (Oktober-November 1897.) 8°. S. 1—16 mit einem Portrait. Straßburg i. E., Lindner's Buchhandlung und Antiquariat (Schlesier & Schweifhardt).

Literaturblatt für Armee und Marine. Monatliche Berichte über die Militär-Litteratur aller Culturstaaten. Mit kriegsgeschichtlichen und literarischen Aufsätzen. 1897. Nr. 6. (1. Oktober.) 4°. Sp. 82—100. Verlag der Militär-Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Lager-Verzeichnis über empfehlenswerte Bilderbücher, Jugendschriften, sowie über populäre Werke der verschiedensten Gebiete zu bedeutend herabgesetzten Barpreisen von Adolf Drey in Leipzig. (Manuscript für Wiederverkäufer.) 8°. 40 S.

George Redway's (London) Announcements. Autumn, 1897. kl. Fol. 4 S.

Systematisches Lager-Verzeichnis von E. Volekmar in Leipzig. Mit ausführlichem Schlagwörter-Verzeichnis. Ausg. 15. Oktober 1897. 8°. VIII, 400; 185 S. Gebunden.

Pensions-Anstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller (A. B.). — Die Einnahmen vom 1. Januar d. J. bis Ende September betragen 58 000 M. Davon kommen auf Prämien 41 000 M., auf Zinsen 5000 M. und auf außerordentliche Einnahmen 12 000 M. Das Gesamtvermögen der Anstalt ist auf 312 000 M. gestiegen. Die Anstalt hatte in den letzten Monaten namhafte Zuwendungen und einen erfreulichen Zugang an unterstützenden Mitgliedern zu verzeichnen. Für die Winteraison sind in einer Reihe von Städten, so in Hamburg, München, Darmstadt, Dresden, Eisenach, Veranstaltungen zum Besten dieses humanitären Unternehmens geplant. Das Bureau der Anstalt befindet sich in München, Max-Josephstraße 1/0.

Buhtag. — Auf den bevorstehenden Buhtag in Sachsen, Mittwoch den 17. November, der mit dem Buhtag in Preußen und im übrigen Norddeutschland (ausgenommen Mecklenburg) zusammenfällt, sei hiermit schon jetzt aufmerksam gemacht.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers und Buchdruckereibesizers **Georg Wiegandt**, in Meranbischgauer Jahrgang.

Firma **Karl Georg Wiegandt** hier, Dieffenbachstraße 16 (Geschäftslokal Brandenburgerstr. 33), ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder

des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf den **19. November 1897, nachmittags 12¹/₂ Uhr**, vor dem königlichen Amtsgerichte I hier selbst, Neue Friedrichstraße 13, Hof, Flügel B, part., Zimmer Nr. 27, bestimmt.

Berlin, den 22. Oktober 1897.

v. Quosf, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts I. Abteilung 84.